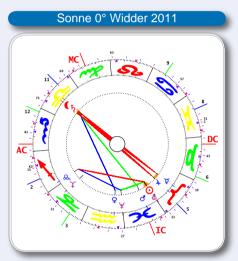


INTROSPEKTION UND SELBSTERKENNTNIS

Die innere Botschaft des Zeichen

Die drei Stufen zur krönenden Einweihung im gegenüberliegenden Zeichen

Von Silke Schäfer



Ereignisgrafik: Sonnenstand 0° Widder Datum: 20.03.2011, Ort: GB-Greenwich, Zeit 23:21:00, 51:29:00 N 00.00.00 W



Der Widder: Exoterischer Leitplanet Mars, esoterisch Merkur.

enn wir das Jahr betrachten, haben wir zwei Möglichkeiten, die lineare und die zyklische Sichtweise. Linear gesehen, beginnt das Jahr am 1. Januar. Zyklisch gesehen, beginnt das Jahr immer zum Frühlingsanfang – 2011, am 21. März

Die Feuerenergie des Widders

Zyklisch gesehen, befinden wir uns in einer hochintensiven Phase des Neubeginns und Aufbruchs in ein neues Bewusstsein. Zyklisch gesehen, beginnt im Zeichen Widder immer etwas Neues. Die dem Widder innewohnende Kraft und Bestimmunghat mit neuen Impulsen zu tun, denen ein zutiefst verinnerlichter starker Wille, ein Lebenswille, ein Wille zur Inkarnation, zugrunde liegt. Das ist «Feuer», welches aus dem kosmischen Feuer entspringt und hier

auf der Erde zur Manifestation drängt. Wie die Schriften sagen, existiert das kosmische Feuer nur als reines Bewusstsein, aus dem die gesamte Schöpfung hervorgeht. Dieses Feuer kann sowohl «blind» als auch zielgerichtet gelebt werden. Feuer im Kamin hat eine zielgerichtete, kontrollierte Form, die uns erwärmt und erfreut. Unkontrolliertes Feuer im Busch, angefacht durch starken Wind, kann zu schwersten Verbrennungen und Zerstörungen führen – und doch dient es dazu, alte Formen zu zerstören, damit Neues, Aktuelles an dessen Stelle treten kann.

Die Schattenqualität integrieren

Genau so ist es mit dem Willen, welcher den Inbegriff des Zeichens Widder darstellt. Auf einer unkontrollierten, respektive unbewussten Ebene – auf der 1. Stufe – wird diese starke Impulskraft als blinder Wille gelebt, vollkommen rücksichtslos gegenüber den Mitmenschen. Auf der 2. Stufe, der erwachenden Ebene, beginnen wir zu erkennen, dass es da noch andere Menschen um uns herum gibt. Das Erwachen kann stattfinden, wenn wir beginnen, die «Schattenqualität» anzuerkennen und zu integrieren.

Die Schattenthematik des Widders

Im Falle des Zeichens Widder ist der «Schatten» das ihm im Zodiak gegenüber liegende Zeichen Waage, welches einen angenehmen Umgang mit dem Du pflegt. Denn während der Widder immer ICH sagt, spricht die Waage immer vom WIR. Während der Widder handelt, ohne zu denken, denkt die Waage, ohne zu handeln. Wenn das Denken und das Einbeziehen des DU hinzukommt, beginnt auf dieser 2. Stufe



Waage



Der Saatgedanke:

«Ich trete hervor, und von der Ebene des Denkens aus gestalte ich»

für den Widder ein innerlicher Kampf mit dem eigenen Willen, was dann auf der 3. Stufe, der bewussten Ebene, zu einem absichtsvollen Gebrauch des Willens führt.

Der Weg der Wandlung

- a) Es ist sozusagen die Verwandlung, vom Pulsieren, in Kombination mit dem Verlangen nach Überlegenheit und dem Willen, immer Sieger/in sein zu müssen über
- b) das Glühen und das Streben nach Zielgerichtetheit,
- c) hin zum Strahlen mit dem Bewusstsein, eine Trägerin/ein Träger der Kraft zu sein.

Solch einem Menschen wirft man keine Tomaten mehr hinterher, sondern man ist diesem Menschen für die starke Impulskraft und vor allem für den Mut dankbar, «heisse Eisen» anzupacken und ggf. zu zerstören, aus einem Bewusstsein heraus, veraltete Zustände aufzulösen und der Evolution zu einem neuen Schritt auf der Lebens-Spirale zu helfen. Das ganz Besondere daran ist, dass im Anfang die weitere Entwicklung enthalten ist. Und dies beinhaltet eine enorme Verantwortung.

Neue Impulse

Wenn wir uns dessen bewusst werden, haben wir jedes Jahr um diese Zeit eine große Gelegenheit, mit unserer eigenen Kraft, unserem Willen, unseren Zielen und unserem Mut verstärkt in Kontakt zu kommen, mit der Möglichkeit, uns mit diesen Themen einen neuen Umgang zu erlauben. Aber sich der eigenen Kraft und den neuen Ideen bewusst zu werden, ist erst der Erste von drei Teilen. Wir müssen diese neuen Impulse auch umsetzen. Deshalb haben auch die beiden nachfolgenden Monate und Zeichen, Stier und Zwillinge, je eine ähnlich wichtige Bedeutung wie der Widder.

Die ersten drei Zeichen

Im Widder wird der göttliche Impuls empfangen, im Stier nimmt der Impuls eine konkrete Form an und in den Zwillingen wird die neue Idee kommuniziert. Diese drei ersten Zeichen des kosmischen Jahres stehen in einem direkten Zusammenhang und bilden die Grundlage des ganzen astrologischen Jahres. Die anderen neun Zeichen von Krebs bis Fische dienen der Umsetzung.

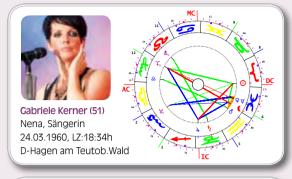
Der Weg zurück zu den Fischen

Wenn wir also «kosmisches Feuer» empfangen und Inspirationen erhalten, müssen wir diese auch umsetzen. Insbesondere, wenn wir darum bitten, neu inspiriert zu werden und dann diese Kräfte nicht umsetzen, handeln wir gegen ein göttliches Gesetz und können dadurch unschöne Situationen hervorrufen, zum Beispiel in Form von Krankheit. Das wäre, symbolisch gesprochen, der Weg zurück ins Zeichen Fische (nicht in dieser Welt anwesend sein), anstatt vorwärts ins Zeichen Stier (die neuen Impulse ganz konkret manifestieren).

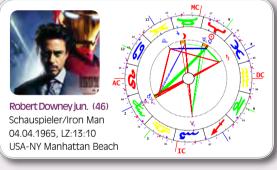
Persönliche Vorbereitung

Wer sich also im Leben spirituell ausrichtet, wird jedes Jahr die Zeit Widder/ Stier/Zwillinge für eine sehr genaue Vorbereitung des persönlichen

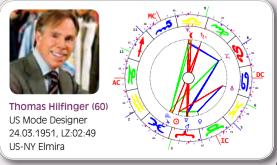
VIP-Geburtsdaten mit Sonne im Zeichen Widder













Jahres nutzen. Dazu eignen sich Anrufungen, Gebete und Meditationen besonders gut, so dass wir innerlich Inspirationen empfangen, die wichtig für uns und unseren weiteren Weg sind.

Alle Engel-Geschichten berichten: «Auf halbem Wege komme ich Dir entgegen». Oder: «Bittet, so wird euch aufgetan». Das bedeutet aber, dass wir selbst den ersten Schritt (Widder) tun müssen. Erst dann erhalten wir auch eine entsprechende Resonanz und Hilfe. Aber auch Aufmerksamkeit im Alltag ist gefragt, denn die besten «Eingaben» kommen meistens dann, wenn wir sie nicht erwarten, wenn der Geist nicht sucht, sondern entspannt von der kognitiven auf die intuitive Seite wechselt, wie zum Beispiel beim Innehalten.

Der Schmetterlingseffekt

Kommen wir noch zu einer anderen Betrachtung der bedeutungsvollen Widder-Energie. Ich hatte erwähnt, dass im Anfang die weitere Entwicklung enthalten ist.

Wenn Sie ein Samenkorn in den Boden pflanzen, wissen Sie, dass daraus einmal ein Erdbeerstrauch oder eine Eiche wird. Entscheidend dabei sind die Umstände, unter denen dieser Samen gelegt wird. Sie kennen die Sprüche: «Kleine Ursache, große Wirkung». «Ein kleiner Schritt für mich, ein großer Schritt für die Menschheit». Sie kennen sicherlich auch die Chaos-Forschung, die sich im Wesentlichen mit Systemen beschäftigt, deren Dynamik unter bestimmten empfindlich Bedingungen von den Anfangsbedingungen abhängt, so dass ihr Verhalten nicht langfristig vorhersagbar ist. Der Schmetterlingseffekt ist hierfür das gängige Bild, welches besagt, dass ein Flügelschlag eines Schmetterlings in China einen Orkan in den USA

auslösen kann. Die Revolution in Tunesien im Januar 2011 ist auf diese Weise in Gang gesetzt worden, indem ein einzelner Mensch eine ganze Masse von Menschen mobilisieren konnte und sie schlussendlich den Präsidenten aus dem Land verjagt haben. Dieses wissenschaftliche Modell der Chaos-Theorie trägt eine ganz tief spirituelle Weisheit in sich, nämlich eines der hermetischen Gesetze: «Wie unten. so oben. Wie oben, so unten».

Die Geburtsumstände

Auch in der Astrologie betrachten wir besonders die Umstände der Geburt, welche im Horoskop erkennbar sind. Die Art, wie wir die physische Geburt erleben, ist wegweisend für unser ganzes Leben - wie im Kleinen, so im Grossen. Da eine Geburt der Übertritt von einem Zustand in einen anderen ist, erleben wir iedes Mal, wenn wir im Leben etwas Neues beginnen, diese uns zutiefst bekannte Matrix. Waren wir «unerwünscht». liegt bei allen Lebensübergängen dieses Gefühl darunter. Unsere Motivation wird äußerst strapaziert. Hatten wir einen schnellen Übergang, zum Beispiel eine Sturzgeburt, sind die Resultate unserer Lebensübergänge oftmals schneller, als wir es begreifen. Lag die Nabelschnur um unseren Hals, kämpfen wir bei allen Übergängen im Leben zunächst mit Existenzängsten.

Hat die Mutter sich narkotisieren lassen, fühlen wir uns bei allen Lebensübergängen wie gelähmt. Ist die Mutter gar während der Geburt verstorben, nimmt das Kind meist diese unglaublich starke Schuld auf sich und traut sich lange Zeit fast nicht, Veränderung im Leben zuzulassen. War das Kind ein gewünschter Kaiserschnitt, wird dessen Eigeninitiative lange Zeit abgelehnt, da ihm das Geburtsrecht entzogen wurde. War das Kind erwünscht, willkommen und natürlich geboren, erfährt es direkt die Urkraft des Lebens und des kosmischen Feuers, geht mit dieser Kraft und einem unerschütterlichen Urvertrauen an jede Veränderung im Leben heran.

Ich schaffe es!

Gleich, unter welchen Umständen Sie oder Ihre Kinder ins Leben getreten sind, entscheidend ist, dass Sie es geschafft haben! Sonst würden Sie jetzt diese Zeilen nicht lesen. Sie haben es geschafft!

Dies sollte unser Motto bei jedem Neubeginn und in jedem Jahr im Frühling sein. Ich schaffe es! Füllen Sie sich mit dieser Lebensenergie. Wenn genug davon vorhanden ist, kann diese Energie überlaufen und andere Menschen inspirieren, so dass Sie zu einem verlängerten Arm Gottes werden, auf der Basis dieses unerschütterlichen Urvertrauens. Das alles ist Widder-Energie in seiner Urform.

Schäte Dipl. Astrologin API & Coach

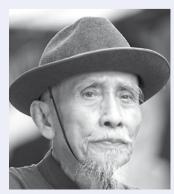


- Individuelle Beratungen

- Monatliches Sternen-News MailingMeditationen zum Vollmond

Gufenhaldenweg 4 CH 8708 Männedorf am Zürichsee Tel +41 (0)44 991 22 16 LOOK@SilkeSchaefer.com SilkeSchaefer.com

Fernbleiben wird verboten



Die chinesische Regierung zieht in Erwägung, ein Gesetz zu erlassen, nach welchem erwachsene Kinder gezwungen werden können, ihre Eltern regelmäßig zu besuchen.

Die Webseite China Daily meldet, erwachsene Kinder sollen bald durch ein Gesetz gezwungen werden, ihre Eltern zu besuchen. Es läge in der Pflicht der Kinder, sicher zu stellen, dass die Eltern körperlich, wie auch seelisch gesund sind.

In der chinesischen Tradition haben die alten Familienmitglieder einen besonders hohen Stellenwert und es wird als moralische Pflicht der Kinder angesehen, sich um die Eltern zu kümmern. Da jedoch immer mehr Junge in die Städte ziehen, um dort zu arbeiten, bleiben viele Alte allein zurück. Aber auch in den Städten ist es vielen Jungen durch ein hohes Arbeitspensum nicht mehr möglich, die Eltern zu besuchen. So heißt es in dem Entwurf ausdrücklich, dass die Alten nicht von der Familie isoliert sein dürfen. Das neue Gesetz würde den Alten die sich vernachlässigt fühlen, die Möglichkeit geben, ihre Rechte vor Gericht einzuklagen It